

Inhaltsverzeichnis

Alice Rühle-Gerstel, die Dissidentin des sozialen Humanismus	11
„My heart has been broken“	13
I	
Die Saga der Familie Gerstel. Von der Manufaktur im Ghetto bis zum industrialisierten Handwerk	15
Gerstels Unternehmen in Prag	16
Familie Strakosch	22
Prag um 1894	25
Alice im Wunderland	26
Emil Gerstel (1870–1919)	27
Familienalltag	33
Gerstels in den USA	41
Das Ende der Firma Gerstel in Prag	41
Wer und was waren die Deutschen Meisterwerkstätten G.m.b.H.?	43
Vilemína Gerstelová	45
II	
Kindheit und Jugend Alice Gerstels im alten k. u. k. Prag	46
Das Öffentliche Deutsche Mädchenlyzeum in Prag	46
Das Töchterpensionat in Dresden	49
Die k. k. Deutsche Lehrerinnenbildungsanstalt in Prag	49
Die Suche nach der eigenen Identität	50
Als Freiwillige Krankenschwester im Militärspital Nr. 2	50
Als Privatistin in Tetschen und Übersetzerin tschechischer Poesie	54
Als Studentin der k. k. Deutschen Karl-Ferdinands-Universität in Prag	57
Als Gouvernante bei Elisabeth Marie Fürstin zu Windisch-Graetz in Schönau	58
Elisabeth Marie von Habsburg-Lothringen	60
Die Suche nach dem Sinn des Lebens	65
Friedrich Schlegel und Chamfort	65
Die schicksalsträchtige Handschrift	
Search: For a man who writes like this	66
„Es gefiel mir Alices Kleiderwahl.“	68
Hochzeit in Roßwein	70
Tod in Paris. Nellys Suche nach der Belle Époque	71
Am Andern Ufer	76
Am Andern Ufer ...	76
Freud und Adler	77
Das proletarische Kind	79
Streit der Eltern	80
Ein Vater, der um Verzeihung bat	82

Der Frauen- und Pädagogische Funk in der Weimarer Republik	83
Arno Schirokauer	84

III

Individualpsychologie und Alice Rühle-Gerstel als feministische Vorreiterin der Simone de Beauvoir 89

Der Weg zum Wir. Versuch einer Verbindung von Marxismus und Individualpsychologie	89
Rotes Wien um 1927	91
Alfred Adler	99
Die Internationale Zeitschrift für Individualpsychologie	106
Sexual-Analyse. Die Psychologie des Liebes- und Ehelebens	109
Die literarische Welt (1925–33)	111
<i>Die Sprachinsel der Prager deutschen Juden und Eintrittskarte in die europäische Kultur</i>	111
<i>Bolschewistische Romane</i>	112
<i>Zur Psychologie des Marxismus und der „radikalen“ Literaten</i>	115
<i>Zehn Jahre Tschechoslowakische Demokratische Republik und andere Anlässe</i>	116
<i>Die Frau in der Literatur und Literatur von Frauen</i>	119
<i>Lebensregeln für Menschen von heute</i>	
<i>Was man mit Enttäuschungen und Unglück anfangen soll</i>	129
<i>Bilanz der Frauenbewegung</i>	129
<i>Mann und Frau von heute</i>	131
Das Frauenproblem der Gegenwart – Eine psychologische Bilanz	137
Vom „Andern Ufer“ in Buchholz-Friedewald nach Dresden	143

IV

Spirituelles Leben des linken Exils 1932–36 146

Flugtransport in der Tschechoslowakei 1932–36	146
Deutschsprachiges Exil in der Tschechoslowakei	146
<i>Florens suo orbe monet</i>	156
Im Nachrichtenvisier	158
„Pour féliciter 1936“	162
Herderpreis für literarische Arbeit im Geiste der Völkerversöhnung und des Humanismus	163

Deutschsprachige Exil-Medienwelt 163

Die Arbeiter Illustrierte Zeitung	164
Die Volks-Illustrierte	164
Die Welt im Wort	164
Die Deutsche Volkszeitung	167
Der Sozialdemokrat	168
Die neue Weltbühne	169
Der Gegen-Angriff	172
Der Bert Brecht-Club	173
<i>Kreszentia und Erich Mühsam</i>	175

Die Saga der Familie Mercy und das Prager Tagblatt	175
Alice Rühle-Gerstel und Max Brod	179
Schein und Wirklichkeit	182
Lizzis Kritzelbuch	184
Die Briefe aus Mexiko City	185
L'Abbaye de Créteil und Georges Duhamel	191
Die Frage nach der Institutionalisierung eines Schriftstellers	196
Rue de Liège	200
Die Rückkehr nach Prag	201
Manès Sperber	209
Adieu, Prag!	211
Au revoir Europe!	233
Paris	234
New York	237
Veracruz	241
V	
„Primero entender – y luego superar“	
(= Erst verstehen und dann überwinden)	242
Die Tauziehung um Rühles Ausbürgerung	250
Leo D. Trotzki, Josef W. Stalin und Nadeshda Sergejewna Allilujewa	256
Life und ihre Berichterstattung aus Mexiko	256
Briefwechsel der linken internationalen Dissidentenszene mit Leo D. Trotzki	259
Die Gründung des Dynamo-Verlags	266
Trotzkis internationale Anklage	
Stalins Gräueltaten – die Dewey-Commission	268
Die Geschichte des Bestsellers des Jahres 1939	277
Kein Gedicht für Trotzki. Tagebuchaufzeichnungen aus Mexiko	281
Día de los Muertos	285
Der Umbruch oder Hanna und die Freiheit	287
Die Geschichte einer literarischen Exil-Preisausschreibung	287
Der Roman	290
Die Milchaffäre	296
Was immer man macht, es kommt dasselbe heraus ...	299
Vom Erdbeben bis Leo D. Trotzki	299
Marietta Blau	302
Alltagsleben im Exil	311
Tagebuch der kleinen Freuden	311
Frieda und Heinz Jacoby kontra Milena Krejcarová	320
Diktatur der Lüge und Willi Schlamm	323
Die Medienlage nach dem Münchner Abkommen	325
Alices Pressearbeit in der Tschechoslowakischen Gesandtschaft in Mexiko	326
Das Ende des Prager Tagblatts	328
Für Alice zum Geburtstag 1939	329
Die Hochzeitsreise nach San Andrés Tuxtla	330

Die Suche nach alten Freunden	341
Die Frage nach Mozarts Bastien und Bastienne	341
Brauner und roter Faschismus	341
Otto Neurath und die Viena 12	342
Der Tod von Julia Rábl in Prag	342
Die Saga des tschechischen Widerstands und Vojtěch Preissig	344
André Bretons Gran Exposición Internacional del Surrealismo	347
Viva la vida. Es lebe das Leben: Rivera, Kahlo, Trotzki	349
„Dagegen der Fall Bažant-Zendejas“	367
<i>A very handsome man</i>	376
Die Neuankömmlinge aus Europa und Jan Otto Knížeks Sicht der Dinge	377
Gebrochenes Tabu	380
Otto Rühle und Carlos Timonero	382
Tommy's trip to México	384
Ajijic. Gedichte für Alice	385
„Es könnte auch anders sein ...“	386
Gott ist so weit und Amerika so nah	389
Der Name „Stein“	390
<i>Die Heydrich-Saga und Jungfern-Breschau</i>	394
Dissidenten im linken Exil	397
„Die falschen Fuffziger“	
Freies Deutschland, der Heinrich Heine-Klub	
und der Fall Gustav Regler	397
Die verlorene kulturelle Identität	404
Meine Story	410
Praga ...	412
Babette Lisette Gross	414
Manchmal bin ich schon ganz verzagt	415
Die Geschichte meines Lebens	419
<i>Warum lebe ich?</i>	424
Edith, die Freundin von Alice	429
Stephen S. Kalmar	431
Alles beginnt und endet im Juni	433
24. Juni 1943 – Die letzten Tage in Villalongin	438
Alles, was im Leben ich unternahm	451
Vom Tod sprach Alice	451
VI	
Verlassenes Ende	452
Georges Duhamel	454
Alfred Donaths Spurensuche nach Rühles	455
Stephen S. und Edith Kalmar	457
Gina Kaus und die Heimatvertriebenen	458
Egon Erwin Kisch und Gisela Kisch-Lyner	458
Willy Haas und Jarmila Haasová-Nečasová	459

Die vergebliche Rettungsaktion von Klari Gruen de Willner	459
Die diplomatische Causa um Antonín Poláček	461
Stalins Begleichung seiner Rechnungen mit den Trotzlisten und Hugo Sonnenschein	463
Ramon del Rio Mercader	465
Nachruf von Francisco M. Zendejas	465
Was man nicht anfassen kann, existiert nicht	465
Štěpán, Stefan, Stephan, Steven Gerstel	473
Kalmars Suche nach einer Veröffentlichung	473
Marianne Frenk-Westheim und das hundertjährige Gedächtnis	477
Fräulein Niemand	481
Das Ende der Saga der Familie Gerstel	484
<i>Was möchten Sie wohl von den Juden? ...</i>	484
Anmerkungen	488
Anhang	512
Danksagung	512
Stammbaum	515
Werke von Alice Rühle-Gerstel	518
Monografien	518
Komplettes Verzeichnis der Aufsätze in Der literarischen Welt 1925–33	518
Beiträge beim Frauen- und Pädagogischen Funk und Mitwirkung bei der MIRAG (Mitteldeutsche Rundfunk A. G.)	520
Gedicht – Sonett	521
Artikel	521
Arbeiten von Alice Rühle-Gerstel von 1936 bis 1943	521
Übersetzungen ins Spanische	522
Veröffentlichungen in Spanisch	522
Manuskripte im Nachlass	523
<i>Manuskripte in Englisch</i>	523
<i>Manuskripte in Deutsch</i>	523
Sekundärliteratur	525
Magisterarbeiten	528
Dissertationen	529
Andere Quellen, Handbuchartikel und Lexika	529